

Eisenkappler

NACHRICHTEN

Kapelške

NOVICE



Nr./štev. 1 – April 2018
8. Jahrgang/letnik

AMTLICHE MITTEILUNG der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach



Bad Eisenkappel **feiert!**
Železna Kapla **praznuje!**



Bürgermeister / župan Franz Josef Smrtnik informiert / informira

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Jugend!



Mit einer Reihe von Veranstaltungen feiern wir heuer unser 750 Jahr Jubiläum zur Markterhebung. Ich lade euch alle recht herzlich ein aktiv mitzuwirken bzw. diese sehr interessanten Veranstaltungen zu besuchen.

Neben vielen Veranstaltungen, die in dieser Ausgabe vorgestellt werden, geht am 11. August 2018 das große Abschlussfest über die Bühne.

Im vergangenen Jahr haben sich auch vier langjährige Mitarbeiter in ihren wohlverdienten Ruhestand begeben. Der gesamte Gemeindevorstand und die MitarbeiterInnen haben sich bei einer kleinen, aber feinen Feier von ihnen verabschiedet. Sie haben alle mit sehr viel Sorgfalt und Engagement gearbeitet und dafür wurde ihnen gedankt. Herr Franz Schmacher war ganze 47 Jahre und 4 Monate bei der Gemeinde, unser Pepi Pasterk 31 Jahre – weiters wurden Herr Helmut Omelko und Frau Karoline Rozman für ihre Arbeit zu unserem Wohle gedankt.

Dem langjährigen Wunsch unserer GemeindebürgerInnen Rechnung tragend wurde das Mietverhältnis mit der Mieterin unserer Aufbahrungshalle gekündigt. In erster Instanz wurde uns Recht gegeben, woraufhin von der Mieterin beim Landesgericht Berufung eingebracht und die dann auch zu ihren Gunsten entschieden wurde. Daraufhin musste ich rasch eine Entscheidung treffen und habe eine Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof eingereicht. Der Wunsch aller ist es, dass die Aufbahrungshalle von allen Bestattungsunternehmen genutzt werden kann. Niemand sollte eine Monopolstellung haben. Ich hatte im Gemeindevorstand und im Gemeinderat immer berichtet, habe es aber leider verabsäumt Beschlüsse einzuholen. Ich werde dies nun nachholen und hoffe, dass alle Fraktionen diese Vorgehensweise zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen mittragen werden. Die Aussicht, dass der Verfassungsgerichtshof zu unseren Gunsten entscheidet, ist nicht schlecht. Andernfalls verstehe ich unser Rechtssystem nicht mehr, das so zulassen würde, dass ein Mietvertrag unkündbar ist.

Die Parksituation im gesamten Ortsgebiet ist nicht zufriedenstellend. Besonders schlimm ist es in der Schulhausgasse. Darum wird mit Bürgerbeteiligung im Ortsentwicklungsprozess die Parkplatzsituation diskutiert und ein Lösungsvorschlag erarbeitet. Es

werden neue Dauerparkplätze sowie Kurzparkzonen entstehen, wiederum einige derzeitige Parkplätze werden in Ruhezeiten umgestaltet.

Der Durchgang beim Haus am Hauptplatz Nr. 79 (alte Vellacher Gemeinde) muss deutlich sichtbarer gestaltet werden und durchgehend geöffnet sein, damit er mehr genützt wird und so der Hauptplatz belebt wird. Die Geschäftsleute am Hauptplatz brauchen Kundenparkplätze und daher wird die Kurzparkzone in Zukunft strenger kontrolliert. Bitte vergesst daher nicht die Parkuhr zu stellen!!

Zur großen Freude haben in der letzten Zeit drei Betriebe ihre Türen für uns geöffnet: Johann Wutte mit dem Hausmeisterservice, Alexandra Pasterk mit der kleinen Tierwelt (ehemals Trafik Brumnik) und im „Kuraschhaus“ ein Geschäft von Enela Milicevic welches uns "Kroatische Spezialitäten by Nelli" anbietet. „Das Trögern“ – hier hat sich eine Wohlfühl-Loose entwickelt. Ein Ort der Ruhe und Entschleunigung. Mein Tipp: Es werden Schnuppertage angeboten. Anita Silan und Roswitha Petritsch freuen sich auf euren Besuch. Bleiben wir dem Motto „KAUF IM ORT, FAHR NICHT FORT“ weiterhin treu und nehmen wir das neue Angebot kräftig in Anspruch.

Auch die ZADRUGA wird laut der Geschäftsführung heuer noch umbauen und vergrößern. Das ist für unseren Ort sehr wichtig. Dies garantiert Arbeitsplätze und in weiterer Folge schützt es die Umwelt. Ich ersuche Sie, die Angebote im Ort zu nützen und so unsere Betriebe zu unterstützen. Dies könnte auch ein Anreiz für unsere Jugend sein im Ort zu bleiben bzw. im Idealfall auch selbst einen Betrieb zu gründen.

Besonders stolz bin ich auch über die Harmonikschule des Europameisters Thomas Nečemer, die im Bildungszentrum untergebracht ist.

Eine meiner großen Sorgen sind die desolaten Straßen, dies sowohl in unserem Gemeindegebiet als auch österreichweit. Es muss in Zukunft mehr Geld zur Verfügung gestellt werden, um unser Straßennetz intakt zu halten. In unserem Bereich müsste die Sanierung der Straße nach Unterlobnig schnellstens in Angriff genommen werden, da es für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge problematisch ist sämtliche Häuser zu erreichen.

Ich wünsche Euch einen sonnigen Frühling und in weiterer Folge einen angenehmen Sommerbeginn.

Euer/Vaš
Bürgermeister/župan Franz Josef Smrtnik

Kupujmo še bolj v domačem kraju in sodelujmo pri oblikovanju naše občine!



Foto: Lamprecht

Velikonočni prazniki so za nami in pomlad prihaja v našo občino. Naši kmetje in podjetniki s polno paro pospravljajo podrti les. Žal smo morali ceste delno zapreti, ker se tali in bi se drugače vse pokvarilo. Seveda pa bomo kolikor se da hitro spet odprli ceste, da bo mogoče spraviti les. Seveda pa nikakor ni mogoče, da bi bil do julija les pospravljen. Zato bo tudi nevarno za lobadarja. Imamo pa tudi v mislih, da bi se napravilo kako skladišče, kjer bi se les zlagal in močil (Nasslager).

Pravtako bomo morali zapreti veliko pešpota na naše planine in gore. Seveda pa jih bomo poskusili z našimi sezonskimi delavci očistiti in narediti prehodne.

Letos bomo tudi z vrsto zanimivih prireditev praznovali našo 750 letnico imenovanja v trg.

Glavna prireditev bo 11. avgusta. Začeli bomo z dnevom starih ob 10 uri.

Od 14. ure dalje pa se bodo okrog cerkve in na glavnem trgu odvijale razne prireditve. Predstavile se bodo naše grape in naši gostinjcji in kmečki ponudniki nam bodo postregli z domačimi dobrotami.

Že 28. julija pa so vsi gasilci, vojaki in delavci Kelag ter domačini vabljeni na dobrodelno prireditev »KAPLČANI ZA KAPELČANE«. Ves dobiček te prireditve gre za žrtve viharja, ki nas je upostošil decembra. Vsem, ki so pomagali pa se bomo dostojno zahvalili.

Pogodbo z našim pogrebnim podjetjem sem ukinil. V prvi instanci na našem sodišču smo zmagali, v drugi obravnavi v Celovcu pa zgubili. Želja občanov je, da bi mrtvašnico lahko uporabljalo vsako

podjetje in ne, da ima samo eno podjetje monopol. Zato smo to zadevo dali na vrhovno sodišče in upamo, da nam bodo tam dali prav. Da bi potem končno vsak občan lahko brez komplikacij uporabljal mrtvašnico in si izbral podjetje, katero želi.

Parkirišča okoli bivše ljudske šole in Gregorhova moramo nujno urediti. Tudi zato, ker tam nastaja 9 stanovanj in naša zdravnica dr. Pek jih tudi rabi. Sploh bomo morali letos še poiskati nove prostore, kjer bi se lahko uredilo nekaj parkirišč.

10 let že na Obirskem delujejo OSTRE ŠIVANKE in predvsem v zimskih mesecih pridno izdelujejo razne umetnine. Bil sem jih obiskat in videl, kako bogato izbiro pripravijo vsako leto. Čestitam!

Zadnje deželnozborske volitve so prinesle visoko zmago socialdemokratov. Deželni glavar Peter Kaiser je dobil 48 % glasov in 18 mandatov. K temu mu iskreno čestitam. Žal je »Mein Südkärnten / Moja južna Koroška«, ki je sodelovala s stranko Neos, utrpela poraz. Vse skupaj ni bilo dobro pripravljeno, predvsem je bilo slabo tudi dejstvo, da deželna EL te kandidature ni podpirala. Naši volilci pa so bili zbegani, zato so raje večinsko podprli socialdemokrate, kjer je bila koroška Slovenka Ana Blatnik tudi izvoljena v deželni zbor.

Naš vrtec gradimo in preurejamo s polno paro. Upam, da bodo dela dobro potekala in da bo do decembra 2018 vrtec gotov.

Želim vam lepe sončne vigrredne dni in mnogo zdravja.

Vaš župan
Franz Josef Smrtnik



Amtsleiter/vodja občinskega urada Ferdinand Bevc

Bad Eisenkappel/Železna Kapla zählt zu den innovativsten Gemeinden in Österreich. Ein guter Teil ist offensichtlich Resultat eines sehr innovativen Zuganges der Amtsleitung zu den wichtigsten Zukunftsfragen. Was sind ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen für die Gemeinde Bad Eisenkappel/Železna Kapla?

AL Ferdinand Bevc: Es ist ein Resultat der gesamten motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Gemeinde. Dafür bin ich sehr dankbar. Auch wenn wir als Land- und Randgemeinde gegenüber den anderen Gemeinden offensichtlich benachteiligt sind, so dürfen wir nicht alles krank jammern, sondern müssen alle Chancen, die sich uns ergeben, optimal nutzen und ausbauen.

Die größte Herausforderung für die Zukunft wird der demografische Wandel sein. Wenn wir diese Entwicklung ignorieren, werden wir uns in einen vergreisten Ort verwandeln. Moderne Formen eines sozialen Miteinanders könnten uns neue Chancen bringen. Immerhin haben wir im Vergleich zu den Städten ein großes Potential des guten Miteinanders. Dies wurde beim letzten Föhnsturm wieder richtig sichtbar.

Die Markterhebung vor 750 Jahren wird 2018 ein Veranstaltungshighlight. För-

dert so ein Jubiläum die kollektive Eisenkappler Identität?

AL Ferdinand Bevc: Hier fällt mir ein Satz von Helmut Kohl ein: „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“. Die Geschichte von Eisenkappel lehrt uns, dass immer dann, wenn ein Miteinander gestört war, der Ort in eine schwere Krise schlitterte. Es gab aber Jahrhunderte, in welchen die Menschen trotz viel schwieriger Voraussetzungen zusammenhielten, gemeinsam für etwas kämpften und an einem Strang zogen. Beispielhaft war für mich die Zeit der Eisenverarbeitung. Die Eisenkappler haben sich gegen Klagenfurt durchgesetzt und konnten so das Privileg der einzigen Handelsstraße von Nord nach Süd behalten. Nebenbei haben sie die Wasserkraft dazu genutzt, die Waren,

„Nove oblike sodelovanja in skupnosti pa nam lahko prinesejo napredek, ki je samo na podeželju mogoč.“

INTERVIEW

Eise moderne

Bei Energieeffizienz und Klimaschutz ist Eisenkappel nachweislich an der Europaspitze angelangt. Die intakte Natur, viel Sonne, günstige Wohnungen, eine Vielzahl von Veranstaltungen usw. sind optimale Voraussetzungen für eine moderne Wohlfühlgemeinde.

die durch Eisenkappel geführt wurden, hier zu verarbeiten. Das brachte Wohlstand. Daraus sollten wir lernen.

Haderlap Zdravko hat ein Programm für diese Feierlichkeiten zusammen gestellt, dass alle, ob deutsch oder slowenisch sprechend, ob in den Seitengraben, Rechberg oder Eisenkappel wohnend, integriert. Nutzen wir dieses Gefühl für das Miteinander für die Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft.

Wie lässt sich die Lebensqualität in ländlichen Gemeinden nachhaltig verbessern? Genügt es Gewerbe und Industrieflächen bereitzustellen, oder sollten ländliche Gemeinden mit anderen Strategien die Entwicklungsfragen lösen?

AL Ferdinand Bevc: Wir müssen uns damit abfinden, dass es künftig kaum Industriearbeitsplätze am Land geben wird. Durch die Digitalisierung wird die Industrie immer weniger Arbeitsplätze benötigen. Der Einsatz von Energie wird aber an Bedeutung zunehmen. Hier haben wir Chancen, die vor Ort erzeugte Energie, ob Wasserkraft, oder Sonnenenergie im Vergleich zu den Stadtgemeinden günstiger anbieten zu können. Zudem müssen wir alle Anstrengungen unternehmen, um die Internetversorgung in unserer Gemeinde mit Breitband auszubauen. Dies wird

nkappel/Železna hat sich als Wohngemeinde positioniert

künftig Voraussetzung für jede Entwicklung sein. Arbeitsplätze können wir nur im Kleingewerbe, Handwerk, Tourismus aber auch im Landwirtschaftsbereich und Herstellung von Bio-Lebensmittel schaffen. Eisenkappel-Vellach/Železna Kapla-Bela wird sich als ideale Wohngemeinde positionieren müssen. Intakte Natur, viel Sonne, günstige Wohnungen, eine Vielzahl von Veranstaltungen usw., sind gute Voraussetzungen dafür. Hinzu kommt noch eine ausgezeichnete Kinderbetreuung, eine gute Gesundheitsversorgung und eine optimale Altenbetreuung.

Nachhaltigkeit ist das Zauberwort für sehr viele Gemeinden, die einen neuen Weg eingeschlagen haben. Auch Bad Eisenkappel/Železna Kapla ist in den vielen Bereichen vorausschauend unterwegs, vor allem in dem Bereichen Energie, Umwelt und Mobilität. Welche Projekte liegen ihnen Besonders am Herzen?

AL Ferdinand Bevc: Auch wenn es heute noch immer Politiker und Wissenschaftler gibt, die die Klimaerwärmung leugnen, so werden wir, wenn wir unseren Nachkommen eine einigermaßen lebenswerte Umwelt hinterlassen wollen, alles tun müssen, um unser Klima zu schützen. Wir können es dann tun, wenn wir dazu verpflichtet werden, oder jetzt als Vorreiter die vielfachen Förderungen von der EU, vom Bund und Land nutzen und damit in unserem Ort ziel führend investieren. Ich bin sehr froh, dass sich all unsere Investitionen in diesem Bereich selbst rechnen und der Gemeinde langfristig nichts kosten – im Gegenteil sogar Geld bringen. Persönlich gefällt mir die Vorgangsweise bei den Sanierungen unserer Gebäude. Neben der optimalen Dämmung gegen Kälte und auch schon gegen Hitze kommen bei den Sanierungen nur ausgewählte Materialien ohne Schadstoffe zum Einsatz. Wir verzichten ganz bewusst und gezielt auf chemische und ge-

„Največji izziv prihodnosti so demografske spremembe. Če ta razvoj ignoriramo, bomo postali zastarela občina.“

sundheitsgefährdende Stoffe. Es ist erschreckend, wie wenig Wissen und Bewusstsein derzeit vorhanden ist.

Eine neue Komponente ist die soziale Nachhaltigkeit einer Gemeinde. Wohin sollte hier der Weg Bad Eisenkappel/Železna Kapla führen?

AL Ferdinand Bevc: Durch den demografischen Wandel wird dieser Punkt sicherlich eine Hauptaufgabe für uns darstellen. Einige kleine Schritte haben wir schon unternommen. Es sind dies die Beschäftigungsprojekte für Arbeitssuchende, es ist dies das Projekt „Consenso“, mit welchem wir den Einsatz einer Gemeindeschwester erwogen haben, um den betagten Menschen möglichst lange ein Leben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Wir haben aber auch das Potential und noch die Erfahrung in Großfamilien zu leben. Die Entwicklung der letzten Jahre, hat viele in eine Isolierung geführt. In vielen Häusern wohnen alleinstehende Personen. Hier bedarf es wieder eine stärkere Solidarität, ein stärkeres Miteinander aber auch die Offenheit für neue Wege. Wir müssen uns im Alltag wieder unter die Arme greifen und uns gegenseitig helfen, statt nur die eigenen Vorteile im Auge zu haben.

Für den Kindergartenbetrieb wurden hier von den BürgerInnen schon Ideen eingebracht. Es soll u. a. ein Gemüsegarten entstehen, welchen be-



Unser Amtsleiter in Brüssel

tagte Personen gemeinsam mit den Kindern betreuen und eine sogenannte Oma- und Oparolle übernehmen. Mehr solche und ähnliche ehrenamtliche Projekte wären wünschenswert. Unsere betagten Personen erhalten so die verdiente Wertschätzung und für den Nachwuchs ist dies eine Bereicherung. Wenn sich das soziale Umfeld verbessert, hat dies einen unmittelbaren Einfluss auf die Lebenszufriedenheit, so auch auf die Gesundheit und Lebensqualität.

Vorausschauend ist die Strategie der Gemeinde Bad Eisenkappel/Železna Kapla auch auf dem Gebiet der Kultur und Kunst. In der Gemeinde ist es scheinbar auf vielen Gebieten möglich die kreativen Köpfe zusammenzuführen, zum Wohle der Gemeinde!

AL Ferdinand Bevc: Jede Abwanderungsgemeinde hat damit zu kämpfen, dass genau die auswandern, die studiert haben, gut ausgebildet sind und Erfahrungen in anderen Städten und Ländern sammeln durften. Dies führt zu einem Manko an intellektu-



ellen Kräften. Gerade deshalb ist es wichtig, neben den noch hier verbleibenden motivierten Einwohnerinnen und Einwohnern, Künstlern und Kulturschaffenden auch die ehemaligen Bewohner in allen maßgeblichen Veränderungen und Prozessen der Gemeinde einzubinden. Die Vielfalt der Ideen und Meinungen aller kreativen Köpfe zu bündeln und zu nutzen ist zwar sehr mühsam, aber lohnend. Kunst und Kultur hat eine sehr verbindende Wirkung und öffnet auch neue kreative Wege.

Mit den vielen Neuerungen und Innovation bekommt Bad Eisenkappel/Železna Kapla mit der Zeit ein neues modernes Outfit, vom ehemaligen Zelluloseetal hin zur energieautarken Mustergemeinde. Ist dies das Ziel?

AL Ferdinand Bevc: Mit unseren gemeinsamen Bemühungen sind wir in der Energieeffizienz und dem Klimaschutz nachweislich an der Europaspitze angelangt. Dies ist und war nie unser einziges Ziel. Die Touristen und Kurgäste schätzen aber bereits unsere besondere Luftqualität. Klimaschutz ist auch mit einem starken Zurücknehmen, mit einer Entschleunigung und stärkerer Naturnähe verbunden. Auch dies wird uns im Tourismus zu Gute kommen. Trotzdem müssen wir mit dem technischen Fortschritt mithalten, zumal ein modernes Outfit heute in allen Belangen unbedingte Voraussetzung ist. Auch wir Gemeinden stehen so wie jeder private Betrieb im Wettbewerb und dürfen die Entwicklung nicht verschlafen.

Gemeinden sind politisch zwar unabhängig und selbstverwaltet, trotzdem werden ihr im übertragenen Wirkungsbereich viele Aufgaben von Bund und Land übertragen. Sind sie der Meinung, dass Landgemeinden im Vergleich zu den Städten benachteiligt sind?

AL Ferdinand Bevc: Benachteiligt sind wir lediglich bei der Verteilung der Steuergelder. Kleine Gemeinden erhalten je Einwohner weniger als große Gemeinden. Der Einwohner ist hier aus der Sicht des Bundes weniger wert. Was die Aufgabenübertragung betrifft, sehe ich hier in der Übertragung eher Vorteile für die Gemeinde. Für die Verwaltung ist es eine große Herausforderung mit immer weniger Personal mehr Aufgaben bewältigen zu können. Mir bereiten aber die Auslagerungen der

„Die Vielfalt der Ideen und Meinungen aller kreativen Köpfe zu bündeln und zu nutzen ist zwar sehr mühsam, aber lohnend.“

Aufgaben, die einige Gemeinden so forcieren mehr Sorgen. Wenn wir die Aufgaben auslagern, so wandern auch die Arbeitsplätze in die Zentren. Es muss unser Ziel sein, so viel als möglich Entscheidungskompetenzen im Ort zu behalten und natürlich auch neue zu erhalten. Was uns die Arbeit sehr erschwert, ist die Flut an Gesetzen und Vorschriften. Wir sind in unseren Entscheidungen schon sehr eingeengt und müssen schon sehr kreativ sein, wenn wir etwas bewegen wollen.

Mit der steigenden Mobilität der Bürger im Umgang mit dem Internet werden immer mehr Amtswegen online abgewickelt. Wohin wird der Weg führen und was kommt auf Eisenkappel/Železna Kapla in den nächsten Jahren zu?

AL Ferdinand Bevc: Wir sind für diese Entwicklung gut vorbereitet. Alle Anträge, die bei der Gemeinde eingebracht werden können, sind online 24 Stunden pro Tag schon heute möglich. Mit unserer interaktiven Homepage, mit eigenen Seiten auf den sozialen Medien und mit der einzigartigen GemeindeAPP sind wir dank Jürgen Lamprecht am neuesten Stand und müssen uns auch hier ständig weiter entwickeln. Für das nächste Jahr schmieden wir gerade wieder eine Erweiterung. Bei allen modernen Entwicklungen dürfen wir aber auf jene Personen nicht vergessen, die diese Technik nicht oder noch nicht nutzen können. Ohne einer persönlichen Servicestelle am Gemeindeamt werden wir auch in den nächsten Jahren nicht auskommen.

Amtsleiter sind in der Regel Schlüsselfiguren in der Entwicklung einer Gemeinde. Ein innovativer Amtsleiter kann viel beitragen, vor allem aber viel initiieren und den politischen Gremien vieles vorschlagen. Ihnen wird nachgesagt, dass sie ihre Funktion mit viel Herzblut aus-

führen und auch ein sehr engagiertes Team im Gemeindeamt motivieren. Was motiviert sie?

AL Ferdinand Bevc: Erfolgreich kann man nur sein, wenn man die Arbeit gerne macht und keine Angst vor neuen Aufgaben hat. Wenn man noch dazu das Glück hat, engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben, mit denen man gerne zusammen arbeitet, so gibt dies unglaublich viel Kraft. Die Erfolge, die dann erzielt werden, sind wieder Futter für die nächsten herausfordernden Aufgaben.

Fingerspitzengefühl und oft auch diplomatisches Geschick sind oft notwendig um Projekte zu realisieren. Wie ist das in Bad Eisenkappel/Železna Kapla, kommt es oft darauf an oder ist die Gemeinde sowieso immer ein offenes Buch?

AL Ferdinand Bevc: Die Politik hat nicht nur die Aufgabe, einen Ort optimal zu entwickeln, sondern muss auch bestrebt sein, Wahlen zu gewinnen. Daher gibt es in der Politik eigene Spielregeln, die oft nicht leicht nachzuvollziehen sind. Wir von Seite der Verwaltung müssen uns aus den politischen Spielen heraus halten und eine unparteiische Haltung bewahren. Erfolgreich sind Anträge, die gemeinsam oder als Amtsvortrag eingebracht werden. So besteht die Chance, dass alle an einem Strang ziehen. Der zweite wichtige Punkt ist, dass jeder Gemeinderat sämtliche Informationen erhalten kann. Je mehr Informationen bei den einzelnen Gemeinderäten ankommen, desto leichter wird eine sachliche Entscheidung ermöglicht. Wir sind als eine der ersten Gemeinden Österreichs mit einem Online-Informationssystem für Gemeinderäte dafür gut gerüstet. Trotzdem müssen wir da oder dort akzeptieren, dass die einzelnen politischen Parteien verschiedener Meinung sind. Hier müssen wir dann bestrebt sein, Kompromisse zu suchen und Mehrheitsentscheidungen zu akzeptieren.

Ihre Wünsche für 2018 und die Zukunft der Gemeinde?

AL Ferdinand Bevc: Ein wertschätzendes Miteinander und ein gemeinsames Arbeiten für unser so schönes und einzigartiges Eisenkappel/Železna Kapla.

Silvo Kumer

VODJA OBČINSKEGA URAD FERDINAND BEVC

Največji potencial v Železni Kapli sta dobro sožitje in skupnost



Naša občina Železna Kapla je dobila že številne državne in mednarodne nagrade za projekte na področju obnovljive energije.

Železna Kapla sodi med najbolj inovativne občine v Avstriji, še posebej na področju obnovljive energije je med vodilnimi.

Za tak razvoj je na eni strani potreben posluh od občinske politike, na drugi strani pa seveda tudi pripravljenost občinske uprave aktivno podpirati inovativne projekte.

V intervjuju za naš občinski časopis vodja občinskega urada Ferdinand Bevc odgovarja na nekaj temeljnih

„Naš cilj je, da vso energijo, od vodne do sončne, ki so nam tukaj na voljo, tudi sami koristimo. Vrh tega je treba čim prej celotno občino oskrbeti s hitro internetno povezavo.“

vprašanj in pravi, da je razvoj zadnjih let tudi rezultat dela vseh občinskih nastavlencev, ki se še posebej trudijo, ker vidijo prav v inovacijah veliko možnost za razvoj obrobne občine, kot je to Železna Kapla.

Praznovanja 750-letnice omembe Kaple kot trg bodo po oceni Bevca dodatno krepila kapelško identiteto in ponos občanov na domači kraj. Občutek skupnosti je v Železni Kapli velik, kar se je izkazalo tudi lani pri poplavih po viharju.

Prihodnost občin, kot so to Železna Kapla, vidi Bevc v „inteligentnih delovnih mestih“, mali obrti, turizmu in seveda tudi v biološkem kmetijstvu. Občina se bo vedno bolj pozicionirala tudi kot občina z zelo dobrimi pogoji za stanovanja, saj ima intaktno naravo, veliko sonca in poceni stanovanja, veliko prireditev in vso potrebno infrastrukturo.

Nujno potrebna pa bo izgradnja interneta po celo občini, danes je to predvsem za mladino že glavni pogoj, da ostanejo v kraju.

Kar se tiče razdelitev finančnih sredstev s strani vlade na občine je Bevc mnenja, da je ključ razdeljevanja križičen, ker dobijo velika mesta veliko

„V Avstriji je treba spremeniti razedelitev finančnih podpor občinam, male po moji oceni dobijo v primerjavi z velikimi mesti veliko premalo.“

več in se na drugi strani ne ocenjujejo naloge, ki jih imajo podeželske občine.

Digitalizacija sicer tudi občinski upravi zelo olajšava delo, treba pa je tudi upoštevati veliko število občanov, ki se tega ne morejo posluževati, za vse te so občinski uradniki še vedno največja podpora pri vseh uradnih poslih. Ker morajo občine upoštevati vedno več zakonov in tudi skrbeti za vedno več nalog, dela po oceni Bevca občinskim upravam ne bo zmanjkalo. Ker so v Železni Kapli vsi uradniki z velikim osebnim prizadevanjem pri svojih nalogah, je to tudi za vodjo občinskega urada vsak dan v novo veselje.



MI/SR, 11. 04. 2018

18:00 Ortsentwicklungskonzept - Workshop Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach – Pfarrsaal Bad Eisenkappel/Farna dvorana Železna Kapla.

MI/SR, 11. 04. 2018

20:00 Leitbildpräsentation Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach – Pfarrsaal Bad Eisenkappel/Farna dvorana Železna Kapla.

DO/ČE, 12. 04. 2018

19:30 Vortrag/Predavanje - Povečaj odpornost in ostani aktiven – Slovensko prosvetno društvo/Slowen. Kulturverein Valentin Polanšek Obirsko/Ebriach Gasthaus/Gostilna Kovač, Ebriach/Obirsko

DO/ČE, 12. 04. 2018

17:00 – 18:30 Steuersprechstunden Dr. Hermann Klokner – Marktgemeindeamt Bad Eisenkappel/občina Železna Kapla.

DO/ČE, 12. 04. 2018

19:30 Buchpräsentation „Schneeglöckchenporträts – eine Handauflegerin erzählt“ – Pfarre Bad Eisenkappel Pfarrhof Eisenkappel/Župnišče Železna Kapla.

FR/PE, 13. 04. 2018

18:00 Abendliche Anbetung - Hl. Messe/ sv. maša – Pfarre Bad Eisenkappel; Pfarrkirche Bad Eisenkappel/Železna Kapla.

FR/PE, 13. 04. 2018

19:00 Ausstellung – „Ein Ort stellt sich vor“ – Bedi Böhm Besim in Kooperation mit Gemeinde/občina Festsaal Maierhof/Schloss Hagenegg.

SA/SO, 14. 04. 2018

9:30 Bunkerwanderung/pohod po bivših partizanskih bunkerjih A-Zone – Haderlap Zdravko Treffpunkt Vinklhof, Leppen/Lepena.

SA/SO, 14. 04. 2018

18:00 Hl. Messe/ sv. maša – Pfarre Bad Eisenkappel; Pfarrkirche Bad Eisenkappel/ Železna Kapla.

SO/NE, 15. 04. 2018

9:30 Hl. Messe/ sv. maša – Pfarre Bad Eisenkappel Pfarrkirche Bad Eisenkappel/ Železna Kapla.

MO/PO, 16. 04. 2018

19:30 Chorabend mit dem Feuerwehrchor Bad Eisenkappel/ Rechenberg – VIVEA Gesundheitshotel Kursaal, VIVEA Gesundheitshotel.

DO/ČE, 19. 04. 2018

16:00 Sprechtag „Der Vermesser als Problemlöser“ – Angst Geo Vermessung ZT GmbH Marktgemeindeamt Bad Eisenkappel - občina Železna Kapla.

DO/ČE, 19. 04. 2018

16:00 Infosprechtag „Grundstücksgrenzprobleme – Angst Geo Vermessung ZT GmbH Marktgemeindeamt Bad Eisenkappel - občina Železna Kapla.

SA/SO, 21. 04. 2018

8:00 Flurreinigungsaktion/akcija čisto okolje 2018 – Marktgemeindeamt Bad Eisenkappel/občina Železna Kapla, Treffpunkt vor dem Gemeindeamt.

SA/SO, 21. 04. 2018

18:00 Hl. Messe/ sv. maša – Pfarre Bad Eisenkappel Pfarrkirche Bad Eisenkappel/Železna Kapla.

SA/SO, 21. 04. 2018

8:00 Jägerball/Lovski ples – Jägerchor Bad Eisenkappel/Lovski pevski zbor Železna Kapla Gasthaus/Gostilna Podobnik, Vellach/Bela.

SO/NE, 22. 04. 2018

9:00 Hl. Messe/ sv. maša – anschl.

Pfarrkaffee, Pfarre Bad Eisenkappel Pfarrkirche Bad Eisenkappel/Železna Kapla.

MI/SR, 25. 04. 2018

10:00 Markusprozession nach St. Margarethen/Markova procesija v Šmarjeto – Pfarre Bad Eisenkappel St. Margarethen.

DO/ČE, 26. 04. 2018

18:00 Fotoausstellungsreihe - Vernissage Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach – Gemeindeamt Eisenkappel-Vellach/občina Železna Kapla-Bela.

SA/SO, 28. 04. 2018

9:30 Literarisches Wandern A-Zone – Haderlap Zdravko Treffpunkt Vinklhof, Leppen/Lepena.

SA/SO, 28. 04. 2018

18:00 Hl. Messe/ sv. maša – Pfarre Bad Eisenkappel Pfarrkirche Bad Eisenkappel/Železna Kapla.

SA/SO, 28. 04. 2018

19:30 Frühjahrskonzert „Von Land zu Land“ – Vellachtaler Trachtenkapelle, Kursaal VIVEA Gesundheitshotel.

SO/NE, 29. 04. 2018

9:00 Hl. Messe/ sv. maša – Pfarre Bad Eisenkappel Pfarrkirche Bad Eisenkappel/Železna Kapla.

DI/TO, 01. 05. 2018

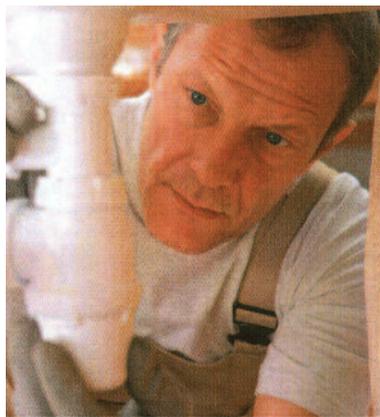
Romanje žena/Frauenwallfahrt – Pfarre Bad Eisenkappel/Železna Kapla.

MI/SR, 02. 05. 2018

Geopark-Markt – Gewerbebetriebe Bad Eisenkappel/Železna Kapla und Geopark, Hauptplatz Bad Eisenkappel/Železna Kapla.

DO/ČE, 03. 05. 2018

18:00 Ortsentwicklungskonzept - Präsentation – Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach, Pfarrsaal Bad Eisenkappel/Farna dvorana Železna Kapla.



Johann Wutte
Hausmeister Service

johann.wutte@gmx.at
0676 64 90 388

Blasnitzen 2 | 9135 Bad Eisenkappel

- Hausmeister- & Gartenarbeiten
- Treppenhausbetreuung
- Botendienste, Entrümpelung
- Winterdienst
- Baumabtragung & Problembaumschlägerung

AMTSSTUNDEN DER AUSSENSTELLEN

Forstaufsicht:
dienstags von 13.00 bis 15.00 Uhr
Terminvereinbarungen bitte mit Herrn **Ing. Wolfgang Polesnig:**
0664/8053665685.

Jugendreferat:
Jeden ersten sowie jeden dritten Donnerstag im Monat
Terminvereinbarungen bitte mit
Frau DSA Mag. Edith Merlitsch:
0664/6202954

AKTUELLE WOHNUMANGEBOTE

GEMEINDEWOHNUNG IN BAD EISENKAPPEL

Wohnungsdaten: 55,50 m²
€ 160,61 incl. BK
Beziehbar ab sofort

GEMEINDEWOHNUNG AM RECHBERG

Wohnungsdaten: 57,03 m²
€ 242,31 incl. BK
Beziehbar ab 01. Mai 2018

Besichtigung der Wohnungen ist jederzeit möglich.

Detaillierte Auskünfte über die Wohnungen erhalten Sie bei der Sachbearbeiterin für Wohnungen, **Frau Sabine Sporn** im Bürgerservicebüro – Parterre oder unter der Telefonnummer: **04238/8311-26.**

...die kleine Tierwelt...

ZOOFACHHANDEL
Aquaristik - Kleintiere - Tierpension

HUNDESALON
(Baden, Föhnen, Haarschnitt, Krallenpflege)

9100 Völkermarkt - Münzgasse 11/Ecke 10. Oktoberstraße - Tel.: 04232/27057
Terminvereinbarungen unter 0664-533 62 55
Alexandra Pasterk

NEU – Auch in Bad Eisenkappel am Hauptplatz!



UMWELT IST EIN THEMA

**Sauber in den Frühling –
Flurreinigungsaktion**

Akcija „čisto okolje“ 2018



Samstag/sobota 21.04.2018

Treffpunkt vor dem Gemeindeamt um 08:00 Uhr

Bei ausgesprochenem Schlechtwetter findet die Aktion eine Woche später statt.

Sehr geehrte Gemeindegänger/innen – Spoštovani občani in občanke!

Die Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach veranstaltet auch heuer wieder eine „Flurreinigungsaktion“, zu welcher die Gemeindegänger/innen, Schulen sowie alle Vereine zur aktiven Teilnahme eingeladen werden.

Občina Železna Kapla – Bela bo tudi letos izpeljala akcijo „čisto okolje“. Vse občanke in vsi občani, šolarji in tudi vsa društva ste prav pristočno vabljeni, da se aktivno udeležite pri čiščenju našega okolja.

Wir möchten darauf hinweisen bzw. bitten, diese Aktion wirklich zum aktiven Vereinsthema zu machen und eure Mitglieder zur Mitarbeit einzuladen.

Treffpunkt ist um 08.00 Uhr vor dem Gemeindeamt, wo die Ausgabe von Müllsäcken und Handschuhen sowie die Gebietseinteilung erfolgt.

Srečanje pomagačev je ob 8.00 uri pred občinskim uradom, kje boste dobili rokavice in vrečke kakor natančnejše informacije.

Zum Abschluss dieser Aktion laden wir alle Teilnehmer zu Essen und Getränk ein (ca. 12.00 Uhr).

Vsi pomagači so po izpeljani akciji povabljeni na jed in pijačo.

Mit freundlichen Grüßen/ s prijaznimi pozdravi

Der Bürgermeister/župan:



Kroatische Delikatessen Hrvaške delikatese by/pri NELLI



Öffnungszeiten:

MO-FR 08:00-12:00 Uhr

15:00-20:00 Uhr

SA 12:00-20:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Kroatische Delikatessen
by Nelli

Enela Milicevic

Bad Eisenkappel 166 | Železna Kapla 166

9135 Bad Eisenkappel 9135 Železna Kapla

(Haus Kurasch Gottfried)

Telefon +43 (0) 660 663 2610

E-Mail enela.milicevic79@gmail.com

Bei uns finden Sie kroatische Delikatessen und Bioprodukte sowie gute Weine.

Genießen Sie das südliche Flair – ein Stück Urlaub vor Ihrer Haustüre.

Pridite in se prepričajte o naši ponudbi, ki je zares pestra, bogata in okusna

Tauchen Sie mit uns ein in die mediterrane Welt und lassen Sie sich verzaubern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Gelbe Sack

Informationen über das Recycling

Rumena vrečka – aktualne informacije

Seit 1.1.2018 werden im Gelben Sack nicht nur Plastikflaschen und Getränkeverbundkartons, sondern auch Verpackungen aus Weißblech und Aluminium gesammelt.

Macht es überhaupt noch einen Sinn, den Müll zu trennen, wenn nun gleich 3 Fraktionen in nur einem Sack gesammelt werden? – Ja, es macht natürlich Sinn, denn die Verpackungen werden recycelt!

Der Weg des Gelben Sacks

Die beim Haus abgeholtten Gelben Säcke/die Inhalte aus den Gelben Tonnen gehen nach Graz in die Sortieranlage der Firma Saubermacher.

Dort werden die Plastikflaschen, die GVK und die Dosen auseinandergetrennt.

Die Verarbeitung der einzelnen Fraktionen:



Kunststoffe (Plastik)

- PET: bei der Firma Kruschitz in Völkermarkt
- HDPE, PS, PP: bei der Firma Kruschitz in Kühnsdorf
- Folien: Firma Ecoplast Wildon

Weißblech- und Aluminiumverpackungen

- Firma Kuttin

Getränkeverbundkarton:

- Firma Mayr-Melnhof, Steiermark



Aus Ihren im Gelben Sack/in der Gelben Tonne gesammelten Verpackungen werden in verschiedenen Recyclingprozessen wieder NEUE VERPACKUNGEN hergestellt!

Nicht verwertbare Fraktionen:

- werden bei Wietersdorfer oder Thermo Team mitverbrannt (Sekundärbrennstoff)

Auskünfte: AWV Völkermarkt – St. Veit/Glan, Tel.: 04212/5555-113, email: awv@stveit.com



Johanna Jäger
Eltern/Starši:
Verena und Hannes Jäger



Kilian Žagar
Eltern/Starši:
Nataša Žagar und Roland Knez



Matthias Lipusch
Eltern/Starši:
Nathalie Lipusch und Anton Pasterk

*Geburten /
rojstva*

Florian Popp
Eltern/Starši:
Melissa Popp und Stefan Pirker

TODESFÄLLE / SMRTI



Katharina Napetschnig	† 02.12.2017	Mag.rer.nat. Daniela Bernert	† 02.02.2018
Lydia Ortner	† 13.12.2017	Maria Schmidmaier	† 09.02.2018
Gerd Lubi	† 17.12.2017	Helene Urbantschitsch	† 10.02.2018
Rudolf Lipusch	† 06.01.2018	Maria Petschnig	† 11.02.2018
Martha Margaretha Pečnik	† 14.01.2018	Maria Lamberger	† 15.02.2018
Lorenz Novak	† 14.01.2018	Dietmar Anton Terplak	† 21.02.2018
Margarethe Domenig	† 15.01.2018	Cyrill Sadolšek	† 24.02.2018
Otto Vinzenz Zaplotnik	† 18.01.2018	Josefine Perne	† 03.03.2018
Amalia Ramse	† 19.01.2018	Anna Elbe	† 11.03.2018
Martina Veratschnig	† 20.01.2018	Roza Nečemer	† 15.03.2018
Ing. Wolfgang Sonnberger	† 28.01.2018	Romana Lessnigg	† 24.03.2018
		Stefanie Jerlich	† 26.03.2018